

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „Mikael“ vom 21. Februar 2012 18:51

[Zitat von Susannea](#)

Also Lehrer für alles, die auch begreifen, dass bei der Inklusion alle Lehrer für alle Schüler zuständig sind und niemand einzelnes efördert werden soll, sondern die komplette Klasse, aber jeder individuell.

Ich habe das gerade einmal überschlagsmäßig durchgerechnet. Bei 40 Stunden Arbeitszeit pro Woche habe ich etwas über 10 Minuten individuelle Förderzeit pro Schüler und Woche.

Dann darf ich aber nichts anderes mehr machen: Keine Klausuren, keine Aufsichten, keine Gremienarbeit, keine Klassenfahrten, keine Konferenzen,...

Ok, wenn das das Ziel ist. So soll es dann sein.

Gruß !